

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

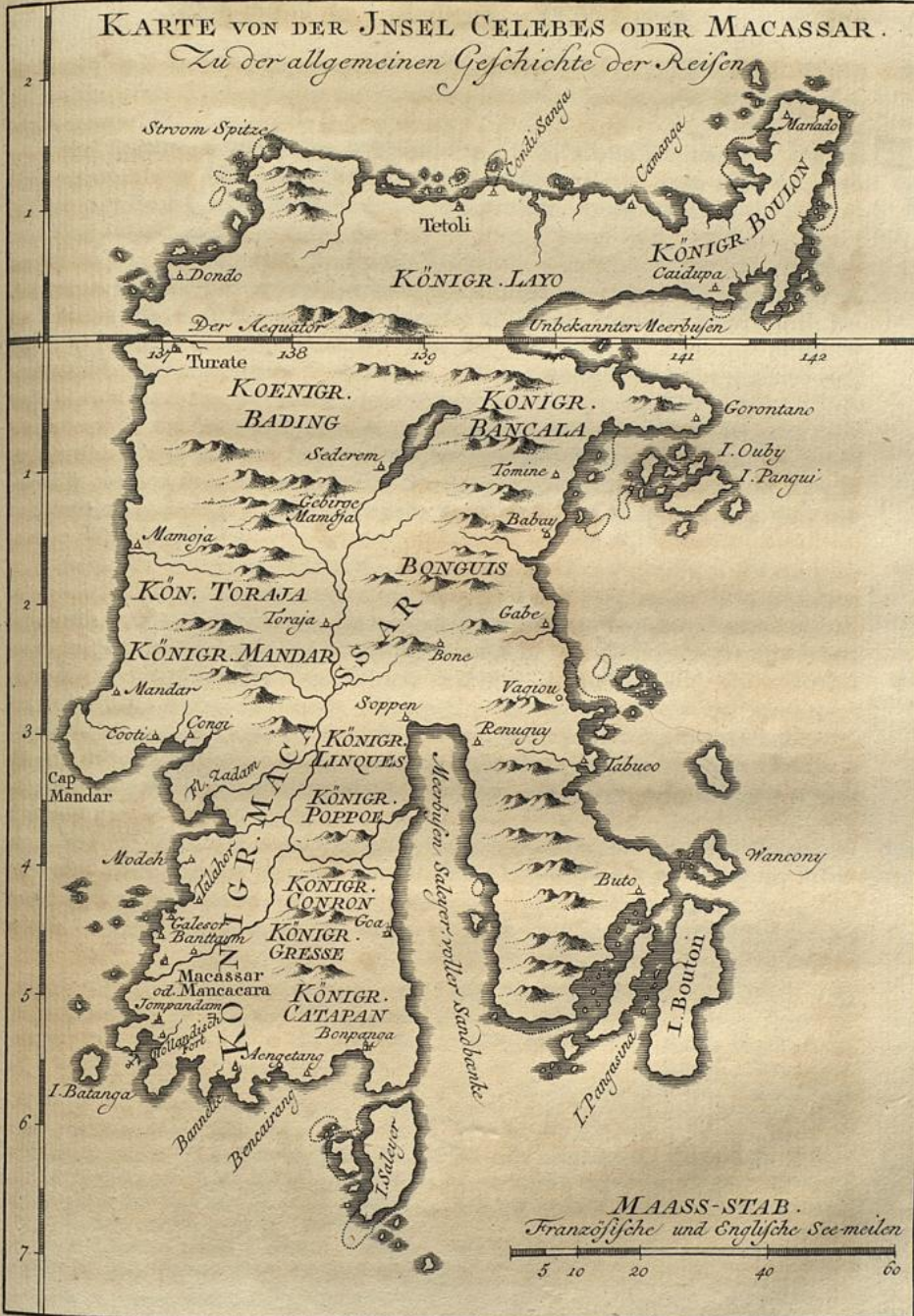
Leipzig, 1753

Karte von der Insel Celebes oder Macassar.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14361

KARTE VON DER INSEL CELEBES ODER MACASSAR.

Zu der allgemeinen Geschichte der Reisen





iso den Königen von Macassar unterworfen sind, einerley Schicksal gehabt haben. Einige rechnen diese große Insel mit unter die Molucken, von denen sie nur ungefähr achtzig Seemeilen entfernt ist.

Weil sie mitten in dem heißen Erdgürtel liegt: so bildet man sich leicht ein, daß daselbst eine ungemeyne Hitze sey. Vielleicht wäre sie nicht bewohnet, wenn diese übermäßige Hitze nicht durch ziemlich starke Regen gemäßiget würde, welche gemeiniglich fünf oder sechs Tage vor und nach dem Vollmonde und die zweyen Monate über, welche die Sonne daselbst in ihrem Laufe durch die Zeichen des Thierkreises brauchet, das Erdreich erfrischen. Auf der andern Seite erregt diese Vermischung von Regen und Hitze, nebst denen Dünsten, die beständig aus den Gold- und Kupferbergwerken aufsteigen, deren eine ziemlich große Anzahl in diesem Lande ist, daselbst fast alle Tage bey Untergange der Sonnen, entsetzliche Stürme und die fürchterlichsten Donnerwetter. Die Luft würde daselbst sehr ungesund seyn, wenn sie nicht durch die Nordwinde gereinigt würde, welche sich den besten Theil des Jahres hindurch daselbst heftig spühren lassen. Sobald sie aufhören, welches zum guten Glücke sehr selten ist, so wird das Land von verschiedenen ansteckenden Krankheiten verheeret. Wenn sie aber mit ihrer ordentlichen Stärke wehen: so genießen alle Einwohner einer so vollkommenen Gesundheit, daß man sie ohne Krankheit bis auf hundert oder hundert und zwanzig Jahre leben sieht.

Unter allen Provinzen, aus welchen das Königreich Macassar besteht, findet sich keine, welche die Natur nicht mit etwas Besondern begnadiget hat, welche sie allen andern notwendig macht. Diejenigen, die nur aus Felsen und unersieglischen Bergen bestehen, tragen durch ihre Steinbrüche und Bergwerke, etwas zu dem Reichthume des Landes bey. In dem einen findet man sehr schöne Steine, welches in Indien selten ist. Die andern haben Gold-Kupfer- und Zinnbergwerke. Die Landschaft Toraja liefert allein eine ziemlich große Menge Goldstaub; und wenn sich die kleinen Wässer, welche sich von den mamojischen Bergen herabstürzen, verlaufen haben, so entdeckt man oft in den Thälern kleine Goldklumpen. Gervaise erzählet, auf glaubwürdige Zeugnisse, wie er sagt *m*), daß man dergleichen wohl eines Armes dick gefunden.

Die Insel Celebes ist voller Ebenholz, Calambuc, Calamba, Sandelholz und einiger andern Arten, die zum grün und scharlach färben dienen; und wovon die Farbe so lebhaft und schön wird, daß sie unsere meist übertrifft. Das Bau- und Zimmerholz, welches viel gemeiner ist, als in Europa das Brennholz, sezet die Einwohner in den Stand,

Beschreibung der Insel Celebes.

Eigenschaft der Himmelsluft.

Was das Land hervorbringt.

Gold in Staub und Klumpen.

Mancherley Holz.

viel

„liegt die Insel Gilolo, nahe aber an dieser, et-
 „was gegen Westen die Molucken. An der Mit-
 „tagsseite der Insel Celebes ist ein See oder viel-
 „mehr ein Meerbusen, von ungefähr sieben oder acht
 „Meilen in der Breite, und vierzig bis fünfzig in
 „der Länge, welcher zwischen dem Lande fast ge-
 „rade gegen Norden zu, hinein geht, und in der
 „Mitte, so lang er ist, viele kleine Inseln hat.
 „An der Westseite der Inseln fast an der Spitze
 „gegen Süden liegt die Stadt Macassar, welche
 „den Holländern zugehört und ein fester Platz ist,
 „wo große Handlung getrieben wird. An der
 „Ostseite sind große stehende Seen, wie auch viele

„kleine Inseln und hier und da Sandbänke. An
 „der Nordseite sahen wir einen hohen Berg, ge-
 „gen Morgen zu aber ist das Land überall niedrig.
 „Auf dieser Seite ist der Erdboden schwarz und
 „tief, auch gar vortreflich fett, fruchtbar und
 „voll sonderbar hoher und starker Bäume, daß die
 „Insel einem lautern Walde ähnlich steht. Es
 „sind auch unterschiedliche Bäche süßes Wassers
 „da, welche sich in die See stürzen. Dampfers
 „Reise um die Welt. II Th. a. d. 501 und 502 S.

m) Histoire de Macassar a. d. 21 S.